

Bürgerversammlung vom 13. März 2025



Aktuelles



Bürgerversammlung vom 5. Dezember 2024

Nichtwiederwahl-Versicherung

Die GLP erkennt in der **Nichtwiederwahl-Versicherung** des Stadtrates eine unwürdige Lösung, wenn eine Kandidatin oder ein Kandidat mit geringen Chancen in einem zweiten Wahlgang antreten soll.

Sie erwartet vom neuen Stadtrat, dass die Nichtwiederwahl-Versicherung möglichst schnell gekündigt und abgeschafft wird. Weil dieser Antrag nicht in die Kompetenz der Bürgerschaft fällt, behält sich die GLP vor, eine Volksmotion an die Hand zu nehmen damit dies in der Gemeindeordnung eingefügt werden kann.

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat hat an seiner ersten Sitzung entschieden, auf den Abschluss einer Nichtwiederwahl-Absicherung zu verzichten.

Kaufvertrag mit der SinoSwiss

Der Stadtrat hat im August 2024 festgestellt, dass der Kaufvertrag wegen nicht eingehaltener Fristen ersatzlos dahingefallen ist. Deshalb kann auch keine Baubewilligung erteilt werden und die Baukommission hat das Baubewilligungsverfahren abgeschlossen.

Kurz bevor diese Verfügung an SinoSwiss erging, hat diese Rechtsverweigerungs- und Rechtsverzögerungsbeschwerde gegen die Stadt erhoben. Auch gegen die Abschreibung des Baubewilligungsverfahrens hat sie Rekurs ergriffen. Die drei Verfahren sind beim Bau- und Umweltdepartement hängig.

Aus dem Stadthaus

Kürzlich ist bei der Stadt ein Zahlungsbefehl von der SinoSwiss in der Höhe von 3 Millionen Franken für Schadenersatz eingegangen. Gegen die Betreibung hat die Stadt Rechtsvorschlag erhoben.

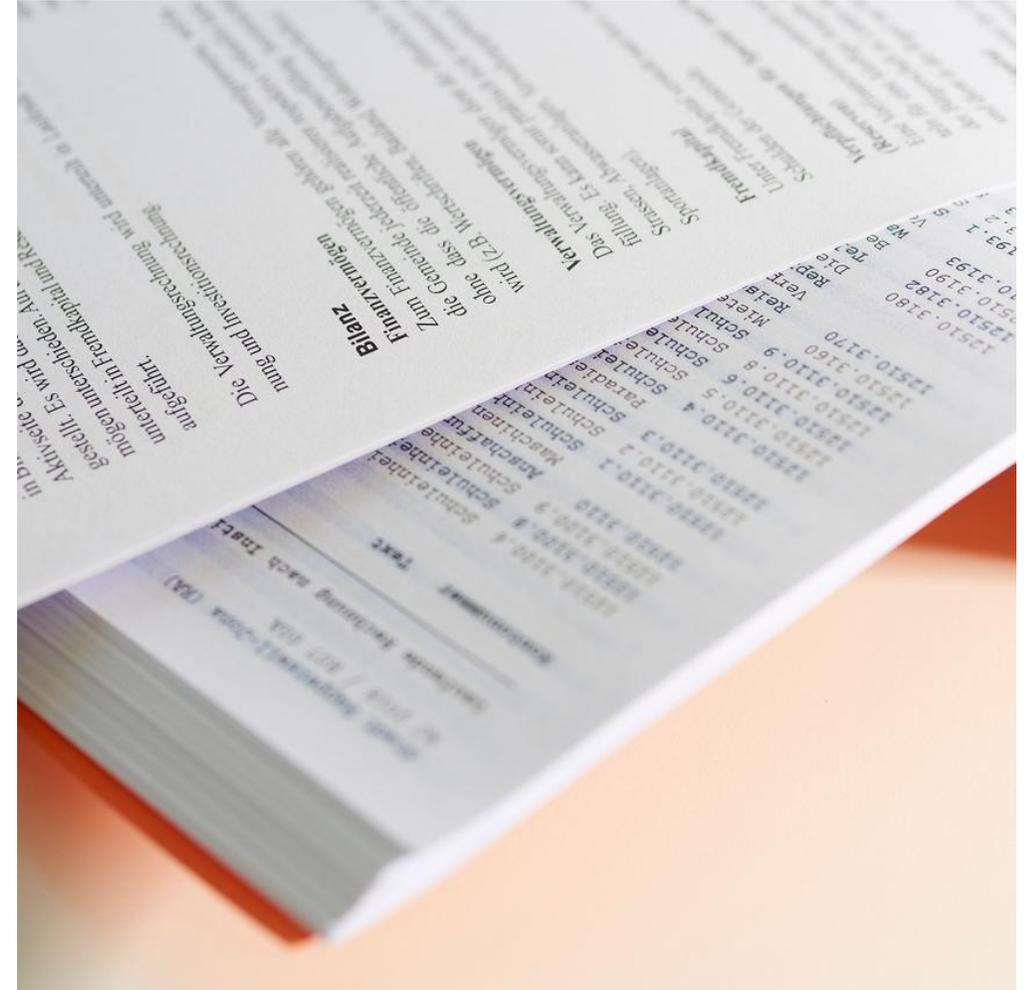
Aufgaben- und Leistungsüberprüfung

In den nächsten Monaten wird der Stadtrat gemeinsam mit der Verwaltung die Aufgaben und Leistungen der Stadt prüfen und kritisch hinterfragen.

Der Projektauftrag ist definiert und für die fachliche Begleitung wird ein externer Dienstleister beigezogen.

Ein erster Zwischenbericht kann der Bürgerversammlung voraussichtlich mit dem Budget 2026 präsentiert werden.

Ziel ist es, dass der Schlussbericht spätestens mit Beginn des Budgetprozesses 2027 vorliegt.



Neubau Berufs- und Weiterbildungszentrum

Im Südquartier soll ein neues Berufs- und Weiterbildungszentrum für 1'600 Lernende und 35 bis 40 Klassen vor Ort entstehen. Es ist zudem Raum für die Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster vorgesehen. Die Regierung hat die Botschaft zum Neubau zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.

Die Stadt beabsichtigt unter dem neuen Schulgebäude eine Tiefgarage mit 100 Einstellplätzen zu realisieren.

Die Arealentwicklung des bisherigen Standorts Brunnacker erfolgt in einem partizipativen Prozess.



Bürgerversammlung vom 1. September 2022

Die Bürgerversammlung bewilligt für die Weiterentwicklung des Zentrums Jona in den Jahren 2023 bis 2025 einen Planungskredit in der Höhe von Fr. 900'000.— inkl. Mehrwertsteuer.

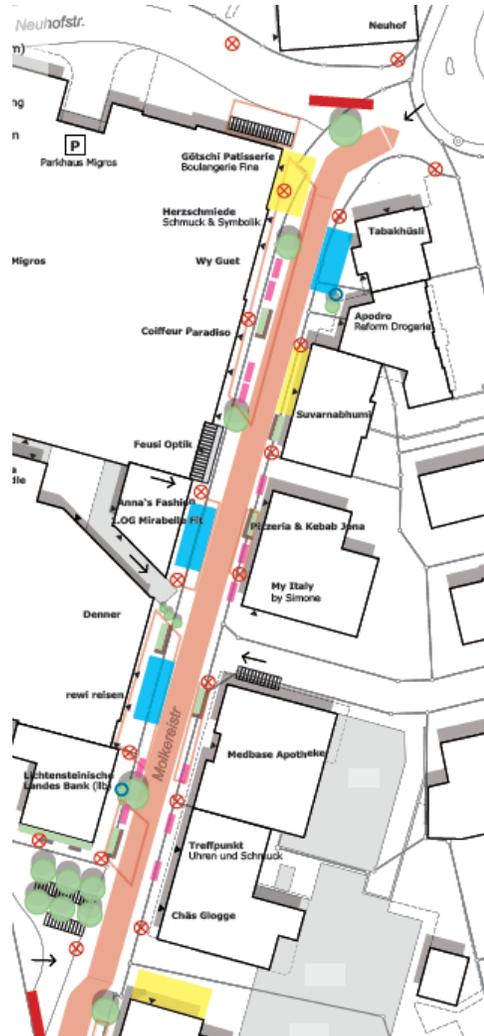
Sie stimmt ebenfalls einem Antrag der SP zu, welcher verlangt, dass die Stadt einen Dienstagsmarkt entlang der Molkereistrasse versuchsweise für eine ganze Saison (Frühling bis Herbst) prüft.

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat kann keinen Wochenmarkt «erzwingen». Er erachtet den Versuch einen Wochenmarkt in der Molkereistrasse durchzuführen gegenwärtig als gescheitert. Den Auftrag der Bürgerschaft sieht er damit als erfüllt an.

Aktuelles

Bürgerversammlung vom 1. September 2022



Konzept und Visualisierung / Idee Wochenmarkt

Aktuelles

Holzwisiesstrasse: Phase 3 und 4

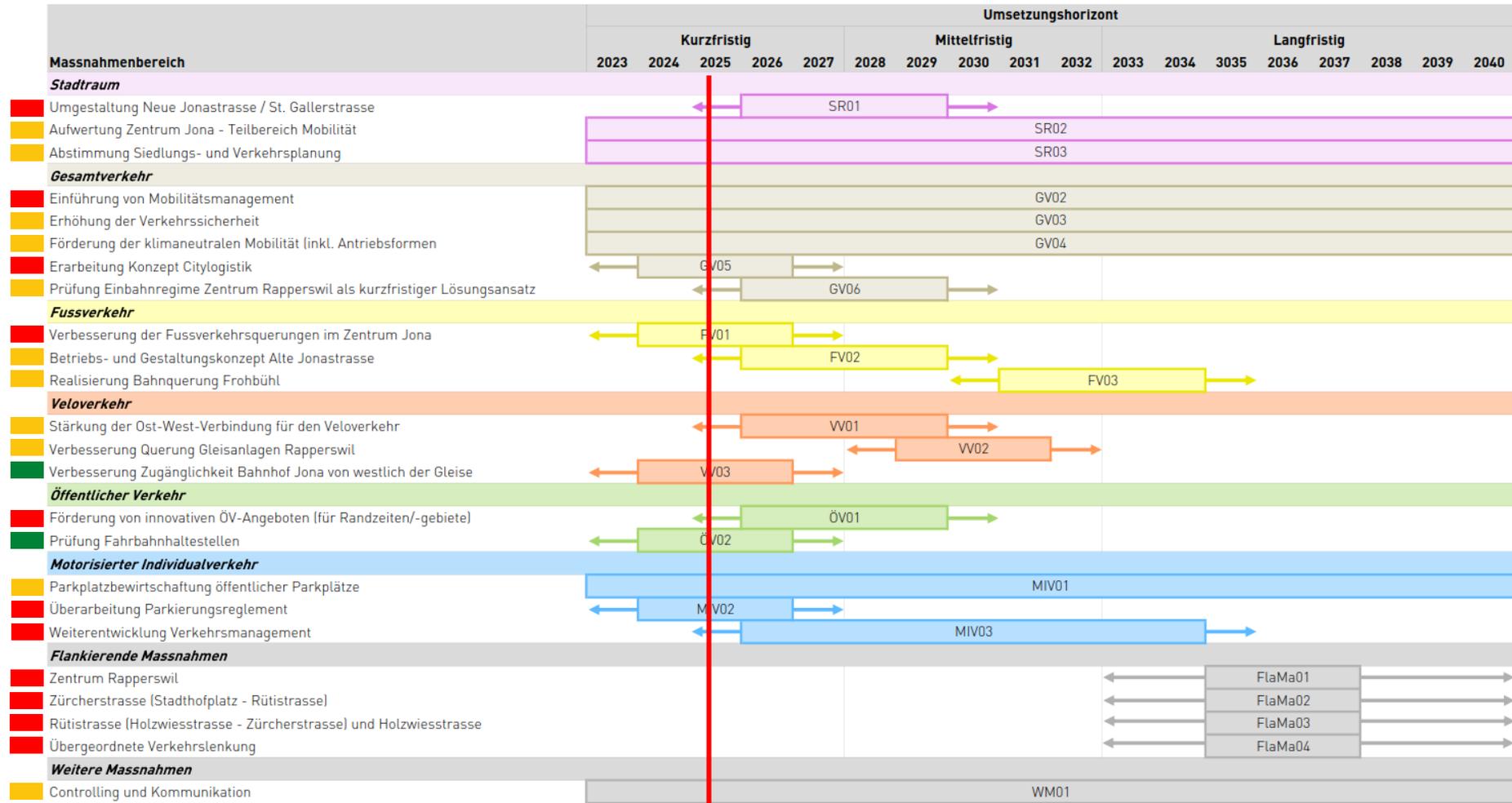


Derzeit laufen die Bauphasen 3 und 4.



Ab Ende Mai ist die Holzwisiesstrasse wieder in beide Richtungen befahrbar.

Aktuelles Gesamtverkehrskonzept Rapperswil-Jona 2040



Grünfelspark (Verbesserung Zugänglichkeit Bhf. Jona)

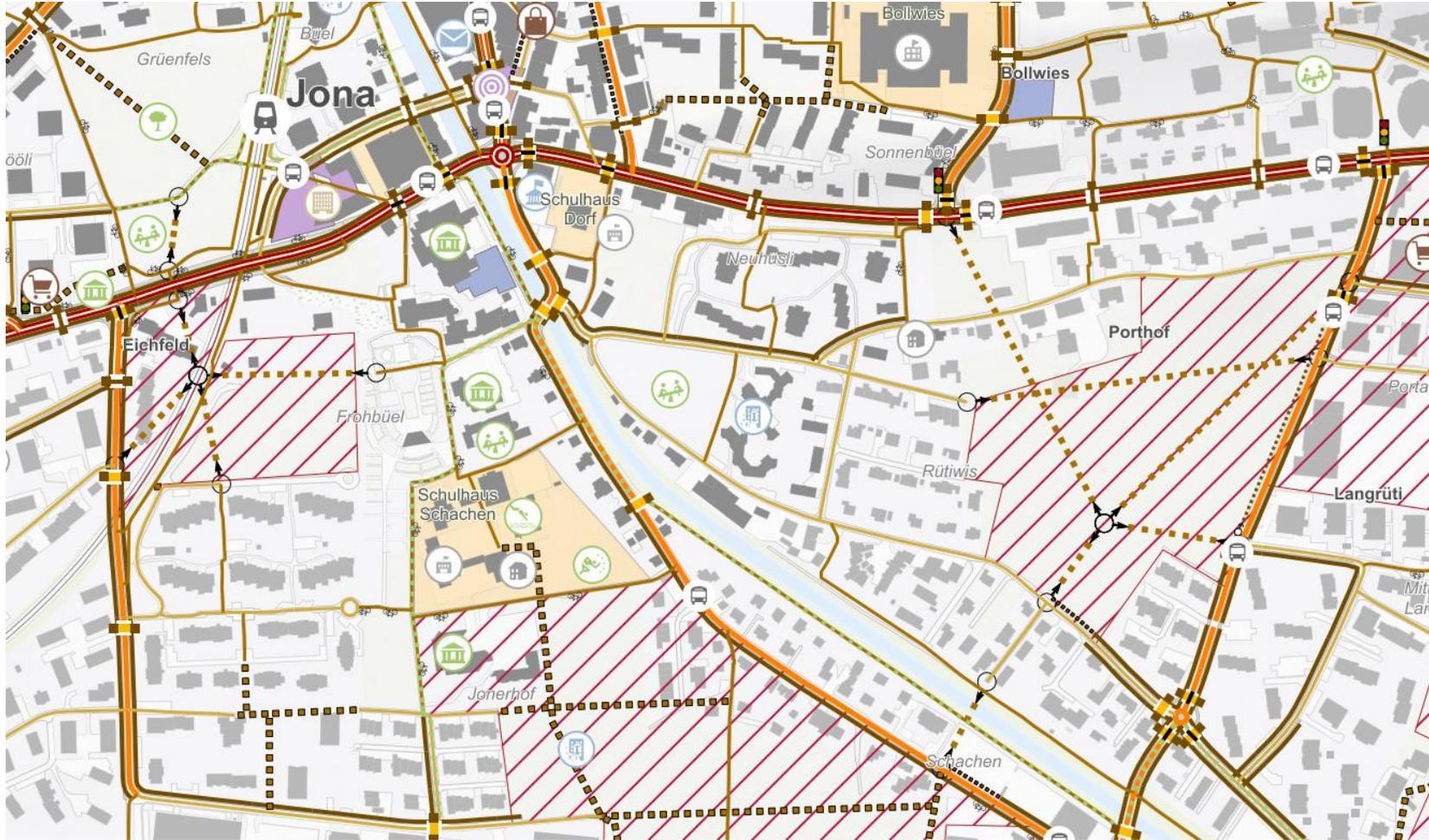


Planung Alte Jonastrasse

- Offen / noch nicht begonnen
- In Planung / in Umsetzung
- Erledigt / umgesetzt

Aktuelles

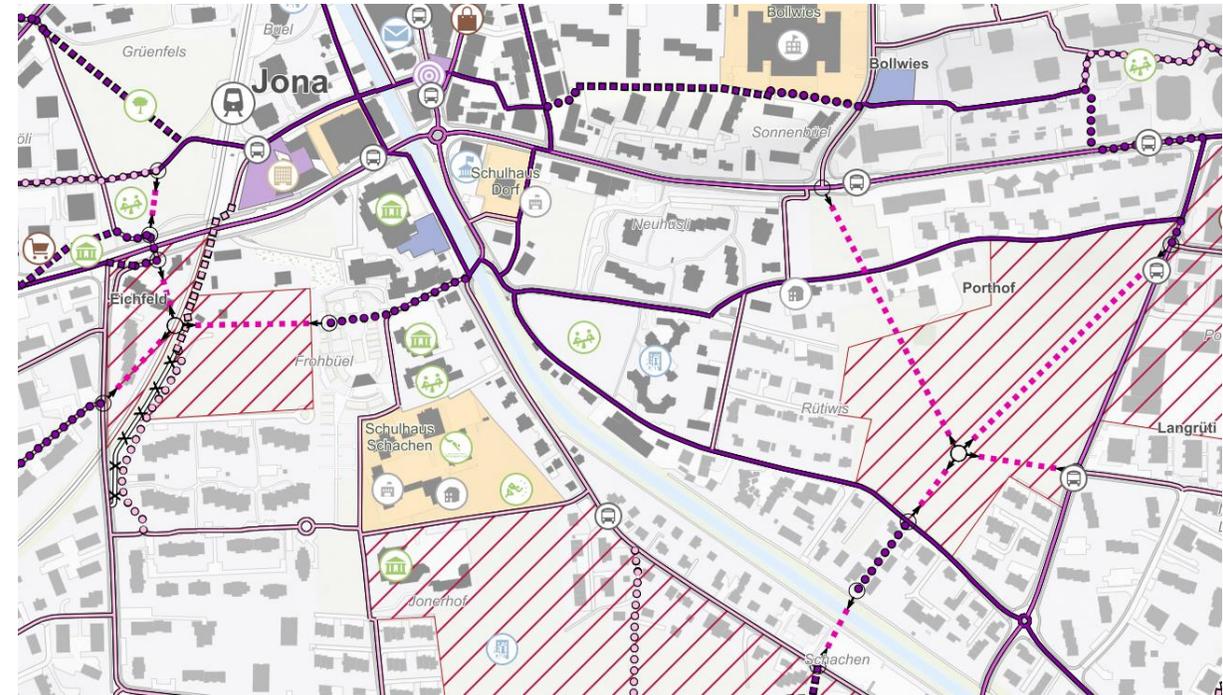
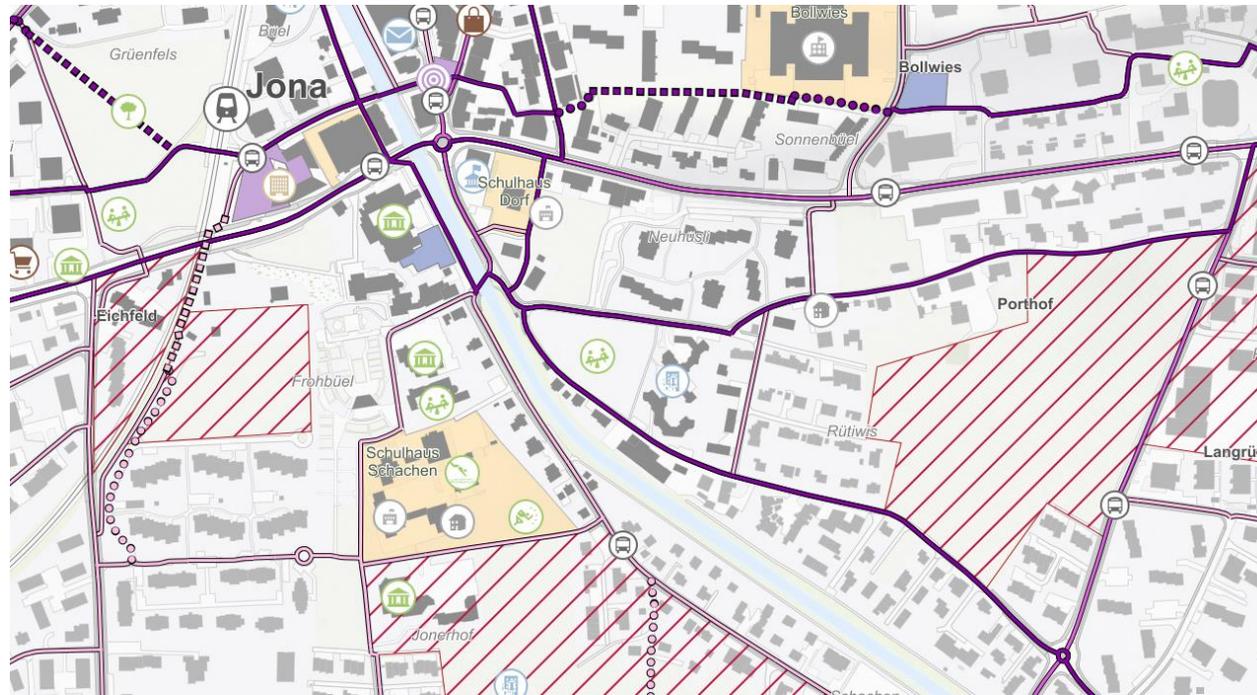
Fuss- und Veloverkehrskonzept Rapperswil-Jona



Ausschnitt Netzplan Fussverkehr; einzelne Defizite für den Fuss- und Veloverkehr

Aktuelles

Fuss- und Veloverkehrskonzept Rapperswil-Jona



Ausschnitt Netzplan Veloverkehr – Teilausbau (mittelfristig)

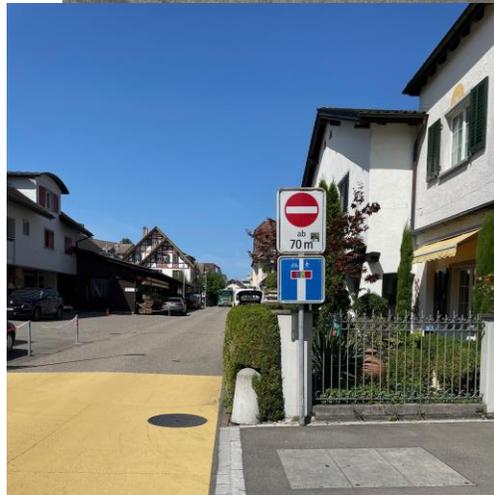
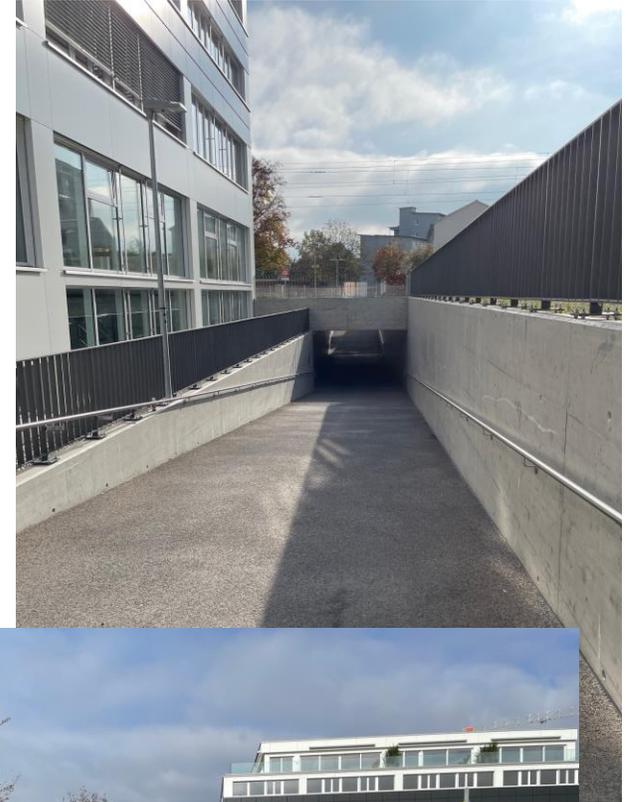
Ausschnitt Netzplan Veloverkehr – Vollausbau (langfristig)

Aktuelles

Fuss- und Veloverkehrskonzept Rapperswil-Jona



Unterführung Eichwies



Fuss- und Veloweg
Bollwies (inkl. Signalisation)



Immobilienstrategie, Strategische Grundsätze

Das städtische Immobilien-Portfolio...

Heterogenes Immobilien-Portfolio mit aktuell:

- über 200 Gebäude
- GVA-Neuwert aktuelle rund 580 Mio. Franken
- Zustands- zu Neuwert (Z/N-Wert) 0.81 über Gesamtportfolio
- über 220'000 m² Geschossfläche

... braucht eine Immobilienstrategie.

- Diese definiert die langfristig gültige politische Stossrichtung für den verantwortungsvollen Umgang mit den städtischen Liegenschaften.
- Sie ermöglicht ein professionelles, proaktives und zeitgemässes Immobilienmanagement.
- Der Stadtrat hat dazu die Vision und die strategischen Grundsätze verabschiedet.

Aktuelles Vision

- Die Stadt Rapperswil-Jona stellt nutzerfreundliche und attraktive Flächen für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben zur Verfügung.
- In Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen nimmt das Portfolio eine Vorbildrolle ein.
- Das Immobilienmanagement setzt dafür die finanziellen und personellen Mittel zielgerichtet sowie wirtschaftlich ein und schafft belastbare Entscheidungsgrundlagen.



Rapperswil-Jona

1. Eigentum
... **deckt den langfristigen Raumbedarf mit Eigentum ab.**
2. Raumnutzung
... **nutzt den Raum wirtschaftlich und flexibel.**
3. Raumbedarfsplanung
... **kennt den künftigen Raumbedarf.**
4. Nachhaltigkeit
... **agiert als Vorbild im Nachhaltigkeitsbereich.**
5. Preisgünstiger Wohnraum
... **fördert preisgünstigen Wohnraum aktiv.**

Rapperswil-Jona

6. Aktive Bodenpolitik
... **wahrt den Handlungsspielraum zur Entwicklung.**
7. Immobilienmanagement
... **steuert das Immobilienportfolio professionell.**
8. Portfoliostruktur
... **strukturiert das Immobilienportfolio zweckdienlich.**
9. Investitionen und Unterhalt
... **kennt den Bedarf an Finanz- und Personalressourcen.**
10. Werkzeuge und Controlling
... **arbeitet und rapportiert datenbasiert und effizient.**

Weiteres Vorgehen

- Jeder strategische Grundsatz wird durch Massnahmen konkretisiert.
 - Genehmigung jeweils durch den Stadtrat.
 - Massnahmenplanung mit Einbezug von Fachexperten.
 - Fertigstellung in laufender Legislatur.
-
- online: www.rapperswil-jona.ch
 - > Menu > Themen > Liegenschaften
 - > Engagement



Wasserversorgung Pumpwerk Grünfeld

Die definitive Sanierung des Pumpwerks Grünfeld verzögert sich weiter. Die Sportcenter Grünfeld AG hat den Entscheid des Verwaltungsgerichtes beim Bundesgericht angefochten. Dies, nachdem das Verwaltungsgericht eine Beschwerde gegen die Baubewilligung im November 2024 vollumfänglich abgewiesen hatte. Das Verfahren vor Bundesgericht ist nach wie vor hängig.

Die Versorgungssicherheit ist bis zur Inbetriebnahme des sanierten Pumpwerks durch das Provisorium sichergestellt.



Sanierung Ufermauer Bühlerallee

Die Ufermauer entlang des Zürichsees an der Bühlerallee wurde vor rund 100 Jahren erstellt. Im Jahr 2023 wurde die erste Etappe der Allee saniert. Nun sind werterhaltende Massnahmen notwendig, damit die zweite Etappe weiterhin genutzt werden kann.

Mit den Arbeiten wurde am 13. Januar 2025 gestartet. Sie dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2025. Während den Arbeiten ist die Bühlerallee für die Fussgänger durchgehend nutzbar.



Aktuelles

Mitwirkung Sanierung Alte Jonastrasse



Aktuelles

Pflegezentrum Schachen

Seit Anfang Oktober 2024 wird auf der Baustelle der Hochbau vorangetrieben. Derzeit sind die Bauarbeiten auf Höhe Erd- und Zwischengeschoss angekommen.

Zudem werden in den kommenden Monaten die Fundations- und Aushubarbeiten beendet.



Aktuelles

Social Media



@Stadt.Rapperswil.Jona



@stadtrj

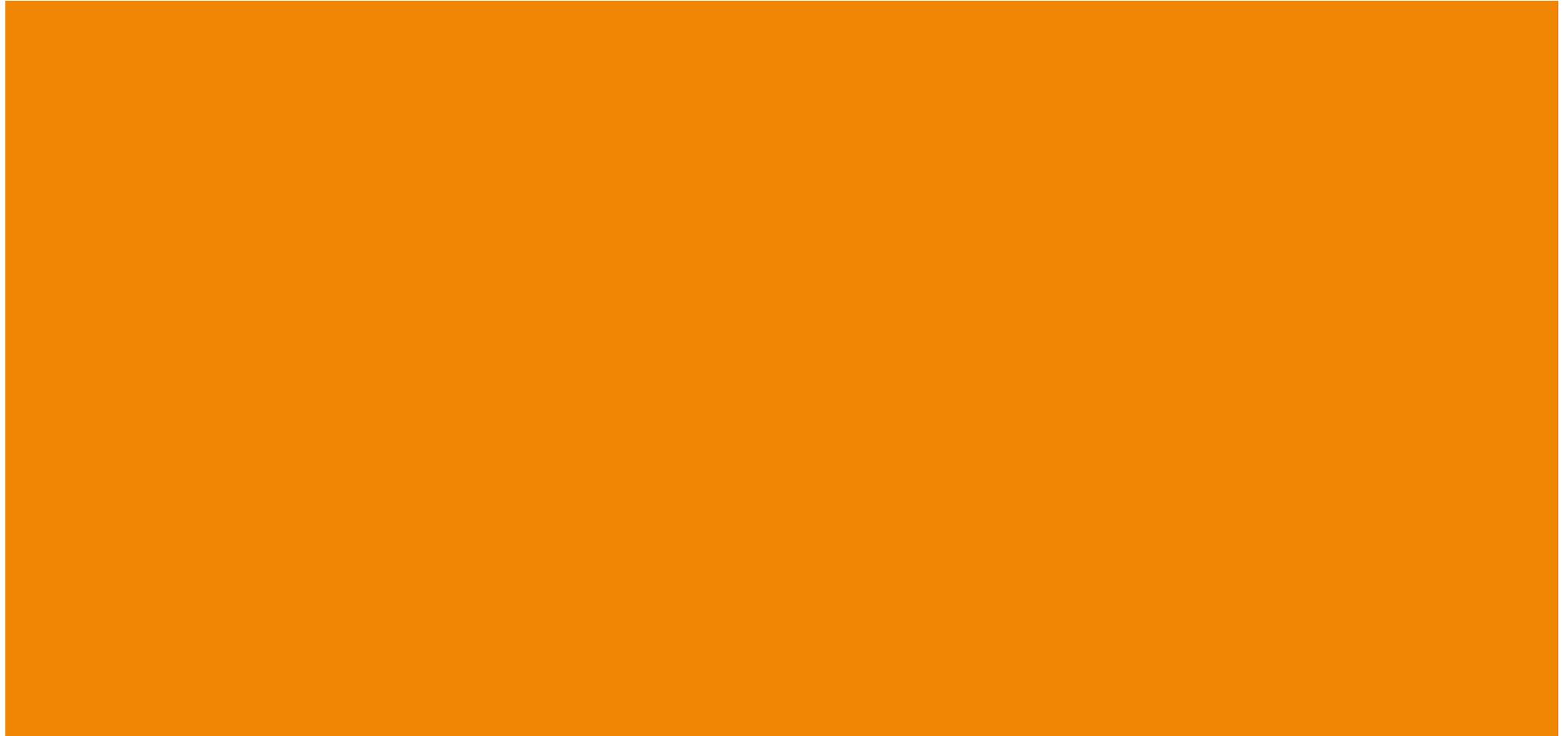


@Stadt-Rapperswil-Jona

Traktanden

1. Bericht und Antrag für die Bewilligung eines Baukredits von 2,1 Mio. Franken für den Neubau eines Kunstrasenfeldes auf der Sportanlage Grünfeld
2. Allgemeine Umfrage

Bericht und Antrag für die Bewilligung eines Baukredits von 2,1 Mio. Franken für den Neubau eines Kunstrasenfeldes auf der Sportanlage Grünfeld



1. Traktandum

Ausgangslage



Sportanlage Grünfeld

- > 135'000 m²
- > 5 Naturrasenfelder
- > 3 Kunstrasenfelder
- > 3 Faustballfelder (Naturrasen)
- > Infrastruktur Leichtathletik
- > Sporthalle

1. Traktandum

Ausgangslage

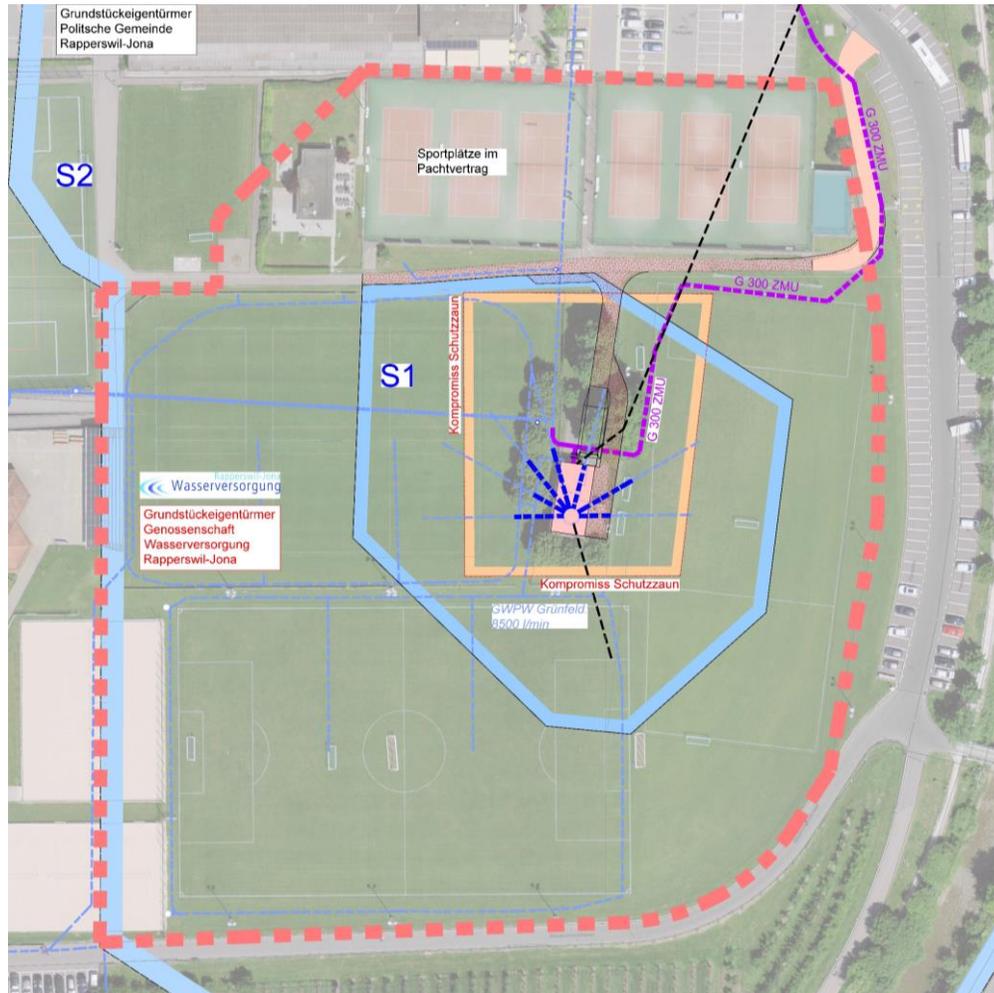


Nutzende

- > FC Rapperswil-Jona (930 Mitglieder)
- > TSV Jona (15 Faustball-Teams)
- > FC Wagen und weitere Fussballvereine der Stadt
- > Leichtathletikverein
- > Volleyballclub
- > BWZ
- > Öffentlichkeit

- > Das Angebot für den Rasensport ist bereits heute knapp

Ausgangslage



Entwicklungen

- > Die Wasserversorgung Rapperswil-Jona plant aus gesetzlichen Gründen den Ausbau der Schutzzone um das Pumpwerk Grünfeld
- > Umzäunung fällt grossräumiger aus, wodurch zwei Rasenfelder weichen müssen
- > Für diese zwei Felder ist Ersatz zu schaffen, um die bisherige Kapazität beizubehalten

Neubau Kunstrasenfeld als Ersatz



Angedachte Lösung

- > Kunstrasenfelder können intensiver genutzt werden als Naturrasenfelder
- > Mit einem neuen Kunstrasenfeld können die wegfallenden Naturrasenflächen kompensiert werden
- > Die Grösse (80 x 64 Meter) lässt Nachwuchs-Spiele bis 9er-Fussball zu
- > Gebaut wird ein unverfülltes Kunstrasenfeld, wodurch die Belastungen durch Mikroplastik reduziert werden

Neubau Kunstrasenfeld als Ersatz



Bauliche Details

- > Verfüllte Kunstrasenfelder werden mit Gummigranulat gefüllt, welche die Halme stützen und eine Dämpfungwirkung haben
- > Unverfüllte Kunstrasenfelder haben kein Gummigranulat
- > Beim Bau wird zur Dämpfung eine dickere Elastikschiicht eingebaut, was die Erstellung etwas teurer macht



1. Traktandum

Neubau Kunstrasenfeld als Ersatz



Bauliche Details

- > Das neue Feld kommt neben das bestehende Kunstrasenfeld zu liegen
- > Platzentwässerung wird an die bestehende Leitung angeschlossen
- > LED-Beleuchtung ist auf den Trainingsbetrieb ausgelegt

Neubau Kunstrasenfeld als Ersatz

Finanzen

Platzbau	Fr.	1'070'000.—
Vor- und Umgebungsarbeiten	Fr.	410'000.—
Ballfang (Zaun)	Fr.	160'000.—
Beleuchtung (inkl. Fundament und Steuerung)	Fr.	170'000.—
Bewässerung	Fr.	57'000.—
Ausstattung	Fr.	50'000.—
Honorare und Nebenkosten	Fr.	218'000.—
Reserven	Fr.	<u>85'000.—</u>
Total Projektkosten	Fr.	2'220'000.—
Abzüglich Projektierungskredit	Fr.	<u>- 120'000.—</u>
Total inkl. MwSt.	Fr.	2'100'000.—

Neubau Kunstrasenfeld als Ersatz

Jährlich wiederkehrende Folgekosten

Abschreibungen (über 10 Jahre)	Fr.	210'000.—
Zinskosten (2,5 % auf mittleren Verfall)	Fr.	26'250.—
Betrieblicher Unterhalt (Personal, Material)	<u>Fr.</u>	<u>40'000.—</u>
Total jährlich wiederkehrende Folgekosten	Fr.	276'250.—

Neubau Kunstrasenfeld als Ersatz

Terminplan

Beschluss Bürgerversammlung

13. März 2025

Baubewilligungsverfahren

März – Juli 2025

Ausschreibungen

April – August 2025

Voraussichtlicher Baubeginn

Herbst 2025

Voraussichtliches Bauende

Frühjahr 2026

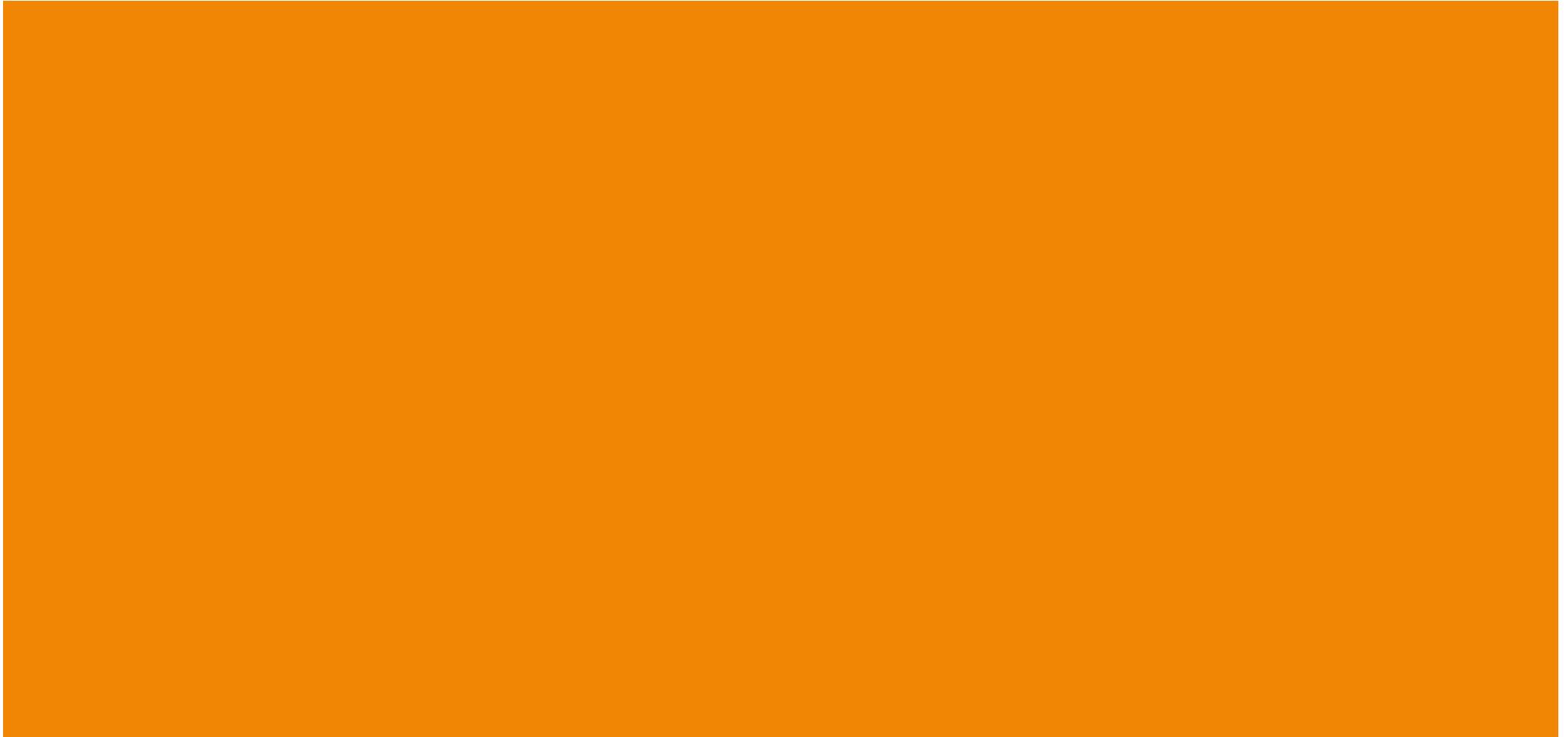
1. Traktandum

Diskussion

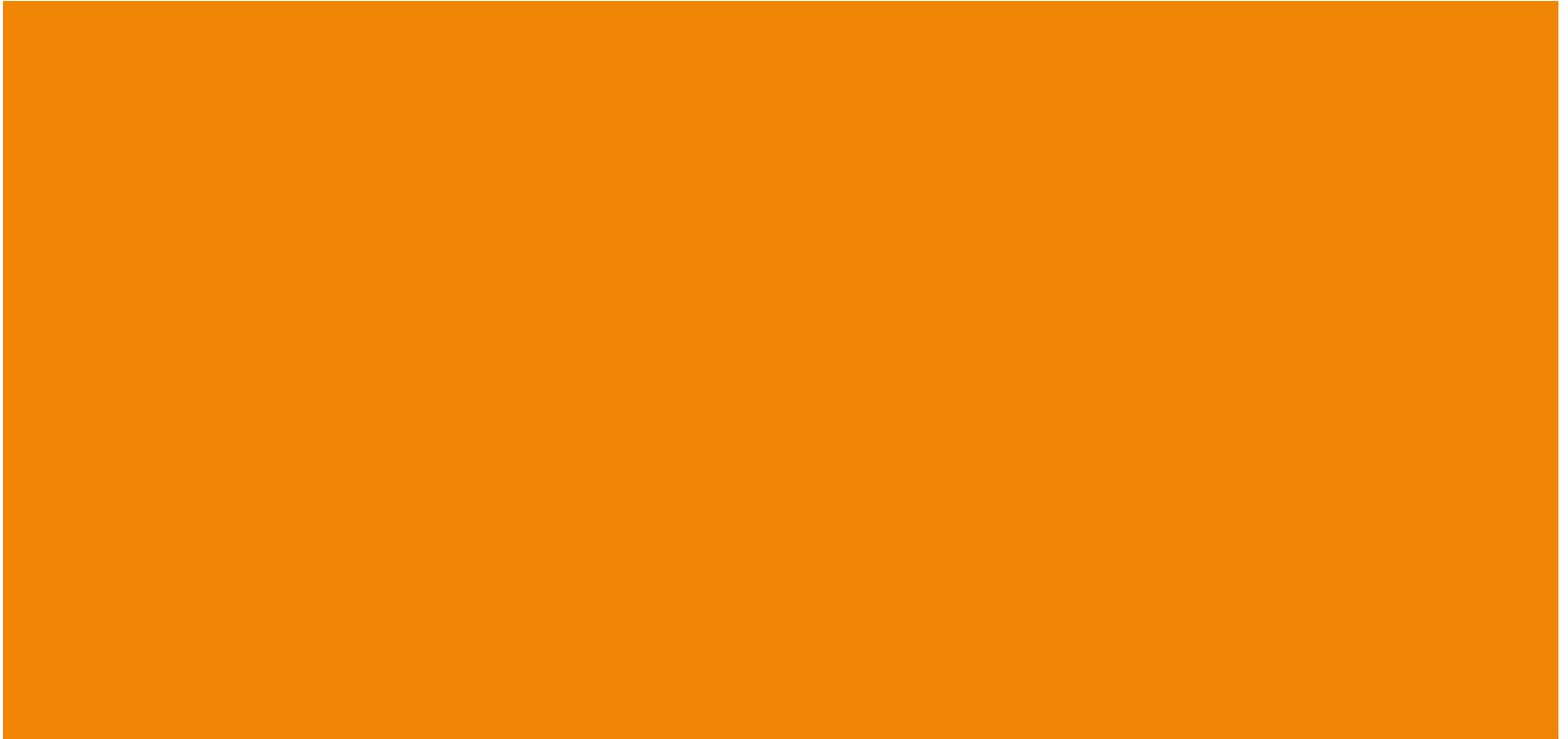
Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Für den Neubau eines Kunstrasenfeldes auf der Sportanlage Grünfeld wird ein Baukredit von 2,1 Mio. Franken, inkl. Mehrwertsteuer, bewilligt.**

Allgemeine Umfrage



Nächste Bürgerversammlungen



Termine und provisorische Traktanden

12. Juni 2025, Kreuz Jona

- Jahresrechnung 2024
- Auflösung Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet
- 8. Nachtrag Gemeindeordnung

4. September 2025, Kreuz Jona

4. Dezember 2025, Kreuz Jona

- Budget 2026



Vielen Dank für Ihre Teilnahme

